

03. Juli 2018

comdirect Anlage-Atlas: Großes West-Ost-Gefälle beim Aktienbesitz

- In Ostdeutschland gibt es kaum Aktionäre
- Landbewohner setzen stärker auf Wertpapiere als Großstädter
- München ist Spitzenreiter beim Thema Wertpapieranlage

Auch fast 30 Jahre nach der Wiedervereinigung ist Deutschland ein geteiltes Land, zumindest was die Aktienquote angeht: In den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen besitzen in keinem Kreis mehr als fünf Prozent der Bevölkerung Aktien oder Fonds. Einen so geringen Wertpapierbesitz findet man in den westlichen Bundesländern nur im Saarland. Dies sind Ergebnisse des aktuellen comdirect Anlage-Atlas. Die soziodemografische Analyse zum Anlageverhalten der Deutschen wurde im Mai 2018 durchgeführt.

Fonds besitzen nur 1,6 Prozent der Ostdeutschen (inklusive Berlin). In den westlichen Bundesländern sind es dagegen 15,3 Prozent. Auch wenn dies bereits eine deutlich höhere Quote als im Osten ist, zeigen die Ergebnisse, dass die Deutschen insgesamt Wertpapier-Muffel sind. Nur jeder achte Bundesbürger investiert in Fonds, bei Aktien ist es sogar nur knapp jeder Dreizehnte. Das wirkt sich negativ auf den Sparerfolg der Deutschen aus, erklärt Matthias Hach, Vorstandsmitglied der comdirect bank AG: „Allein im ersten

WERTPAPIERANLAGE

Der Süden liegt vorn, der Osten bildet das Schlusslicht

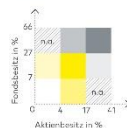
Die Deutschen gelten als Aktienmuffel. Auf die Ostdeutschen trifft dies besonders zu: So liegen alle Landkreise, in denen der Anteil an Menschen mit Depot null Prozent ausmacht, im Osten Deutschlands. Ganz anders der Süden: So sind in der Top 10 der Landkreise und kreisfreien Städte mit dem höchsten Aktienbesitz gleich neun aus Süddeutschland vertreten.

In diesen Landkreisen und kreisfreien Städten investieren die Deutschen am meisten in Aktien:

Starnberg Landkreis, Bayern	40,8 %
Landshut kreisfreie Stadt, Bayern	39,6 %
Miesbach Landkreis, Bayern	37,3 %
Baden-Baden Stadtkreis, Baden-Württemberg	36,3 %
Bodenseekreis Landkreis, Baden-Württemberg	33,7 %
Hochtaunuskreis Landkreis, Hessen	31,0 %
Ebersberg Landkreis, Bayern	30,8 %
Dachau Landkreis, Bayern	28,7 %
Kreis München Landkreis, Bayern	27,3 %
Bad Tölz-Wolfratshausen Landkreis, Bayern	26,2 %

Bundesdurchschnitt Aktienbesitz: 7,7 %
Bundesdurchschnitt Fondsbesitz: 13,0 %

Legende



Quelle: comdirect bank AG. Basis: Mikrodemografische Daten von Axiam Deutschland. Stand: Mai 2018

*Anteil Aktienbesitz

www.comdirect.de

Quartal 2018 haben deutsche Sparer 7,1 Milliarden Euro verloren, weil sie auf Tagesgeld, Festgeld und Spareinlagen setzen. Deren Verzinsung liegt zum Teil deutlich unter der Inflationsrate. Das zeigt: An Wertpapieren führt beim langfristigen Vermögensaufbau kein Weg vorbei.“

Mehr Aktionäre auf dem Land als in der Stadt

Auch zwischen Land und Stadt wird ein Gefälle sichtbar: Menschen in ländlichen Gebieten setzen stärker auf Aktien und Fonds als Großstädter. In den 401 Kreisen und kreisfreien Städten besitzen im Durchschnitt 7,5 Prozent der Bevölkerung Aktien. Bei den 50 größten Städten Deutschlands liegt der Schnitt dagegen nur bei rund vier Prozent, so zum Beispiel in Heidelberg (4,3 Prozent) und Nürnberg (3,8 Prozent).

Auch beim Fondsbesitz zeigt sich eine deutliche Diskrepanz: Mit knapp 13 Prozent entspricht Düren in Nordrhein-Westfalen dem Durchschnitt unter den Kreisen und kreisfreien Städten. Unter den größten Städten liegt dieser bei nur rund sieben Prozent – so in Augsburg (7,4 Prozent) und Karlsruhe (6,9 Prozent).

„Das Ergebnis überrascht auf den ersten Blick, bei unserer letzten Befragung vor zwei Jahren war es noch umgekehrt“, sagt comdirect-Vorstand Hach. Ein Grund könnte sein, dass Menschen aus ländlicheren Gebieten im Schnitt über ein höheres Haushaltsnettoeinkommen als Großstädter verfügen. „Es gibt nach wie vor einen Zusammenhang zwischen Einkommen und Aktienbesitz. Dabei ist die Geldanlage mit Wertpapieren schon ab 25 Euro im Monat möglich. Gerade für diejenigen, die weniger Geld zur Verfügung haben, bieten Wertpapiere die Chance, sich langfristig ein finanzielles Polster aufzubauen“, sagt Hach.

München und Bayern insgesamt sind Vorreiter

Im Bundesvergleich ist der Süden Deutschlands Spitzenreiter in Sachen Aktien und Fonds. Hier legen deutlich mehr Menschen ihr Geld in Wertpapiere an als in anderen Regionen. Unter den größten Städten führt München mit beachtlichem Abstand die Liste an: Fast jeder zweite Münchner (49,9 Prozent) hat in einen Fonds investiert. Auf Platz zwei folgt das niedersächsische Oldenburg mit 20,5 Prozent. Aktien besitzt etwa jeder sechste Münchner (16,7 Prozent). Zum Vergleich: In Erfurt sind es nur 0,2 Prozent. Auch im restlichen Bayern setzt sich dieser Trend fort. Neun der zehn Kreise

und Städte mit dem höchsten Fondsbesitzanteil liegen in Bayern. Bei Aktien sind es sieben von zehn Kreisen beziehungsweise Städte.

Aber auch in Hessen und Baden-Württemberg leben überdurchschnittlich viele Aktien- oder Fondsbesitzer. In Hessen ist Offenbach (0,9 Prozent) unter allen Kreisen und kreisfreien Städten die einzige mit einem Aktien- und Fondsbesitzanteil von unter fünf Prozent.

Top 10 – Aktienbesitz in den größten deutschen Städten

Rang	Stadt	Anteil Aktionäre
1.	München	16,7%
2.	Hamburg	13,8%
3.	Düsseldorf	11,3%
4.	Bonn	11,0%
5.	Wiesbaden	10,4%
6.	Mühlheim an der Ruhr	9,1%
7.	Frankfurt am Main	8,3%
8.	Stuttgart	7,7%
9.	Braunschweig	7,6%
10.	Oldenburg	7,5%

Top 10 – Aktienbesitz in deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten

Rang	Stadt	Anteil Aktionäre
1.	Starnberg, Bayern	40,8%
2.	Landshut, Bayern	39,6%
3.	Miesbach, Bayern	37,3%
4.	Baden-Baden, Baden-Württemberg	36,3%
5.	Bodenseekreis, Baden-Württemberg	33,7%
6.	Hochtaunuskreis, Hessen	31,0%
7.	Ebersberg, Bayern	30,8%

8.	Dachau, Bayern	28,7%
9.	Kreis München, Bayern	27,3%
10.	Bad Tölz-Wolfratshausen, Bayern	26,2%

Top 10 – Fondsbesitz in den größten deutschen Städten

Rang	Stadt	Anteil Fondssparer
1.	München	49,9%
2.	Oldenburg	20,5%
3.	Frankfurt am Main	19,6%
4.	Düsseldorf	19,5%
5.	Braunschweig	17,3%
6.	Wiesbaden	15,9%
7.	Hamburg	15,4%
8.	Region Hannover	15,1%
9.	Regensburg	14,7%
10.	Stuttgart	14,5%

Top 10 – Fondsbesitz in deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten

Rang	Stadt	Anteil Fondssparer
1.	Starnberg, Bayern	65,9%
2.	Hochtaunuskreis, Landkreis, Hessen	59,7%
3.	Landshut, Bayern	56,2%
4.	Ansbach, Bayern	54,4%
5.	München, Bayern	49,9%
6.	Kreis München, Bayern	47,5%
7.	Ebersberg, Bayern	46,5%
8.	Miesbach, Bayern	45,6%
9.	Dachau, Bayern	40,5%
10.	Erlangen-Höchstadt, Bayern	39,0%

Über die Studie

Der Anlage-Atlas der comdirect bank AG basiert auf aktuellen mikrodemografischen Daten von Acxiom zu Bevölkerungsstruktur, Einkommen, Wertpapierbesitz und Anlageverhalten in Deutschland. Die Daten wurden auf Stadtbezirksebene konsolidiert und zu ausgewählten Fragestellungen in Bezug zueinander gesetzt.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Geerd Lukaßen

comdirect bank AG, Pascalkehe 15, 25451 Quickborn

Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1315

E-Mail: geerd.lukassen@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de